

Stark lösemittelhaltige Parkettlacke und Öle

In den letzten Jahren ist die Sensibilität der Endkunden, aber auch des Deutschen Instituts für Bautechnik (DIBT) als Bauaufsichtsbehörde, gegenüber einer hohen Qualität der Innenraumluft ständig gestiegen und Emissionen flüchtiger organischer Stoffe (VOC) werden zunehmend kritisch hinterfragt. Nach heutiger Rechtsprechung gilt ein anhaltender Geruch bereits als Mangel und zwingt den Parkettleger zur Nacharbeit.

Aus Gründen des Arbeitsschutzes ist der Parkettleger nach der TRGS 617 verpflichtet Ersatzstoffe und Ersatzverfahren für stark lösemittelhaltige Oberflächenbehandlungsmittel für Parkett und andere Holzfußböden zu suchen und sofern möglich auch einzusetzen. Ferner verbietet die europäische "lösemittelhaltige Farben- und Lackverordnung" (ChemVOC FarbV oder Decopaint-RL) aus Gründen des Umweltschutzes die Herstellung von stark lösemittelhaltigen Bauprodukten mit über 500 g/l VOC ab dem 1.1.2010.

Nach heutigem Stand der Technik ist die Verwendung von stark lösemittelhaltigen Produkten aus unserer Sicht nicht mehr erforderlich und seit 2010 auch nicht mehr zulässig.

Außerdem dürfen seit Januar 2011 in Deutschland für die Oberflächenbehandlung von Parkett- und Holzfußböden nur noch Produkte eingesetzt werden, die offiziell vom Deutschen Institut für Bautechnik geprüft und zugelassen sind.

Zugelassene Produkte sind durch ein Ü-Zeichen entsprechend gekennzeichnet. Versiegelungen auf Öl-Kunstharzbasis, wie auch Polyurethan Imprägnierungen und so genannte DD-Lacke erfüllen die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich der enthaltenen Lösemittel nicht.

Die derzeitige Gesetzeslage sieht vor, dass es im Verantwortungsbereich des Verlegers liegt, dafür Sorge zu tragen, dass nur zugelassene Produkte eingesetzt werden. Der Einsatz eines nicht zugelassenen Produktes, kann als Straftatbestand ausgelegt werden.

Moderne wasserbasierte Zweikomponenten Lacke, wie LOBADUR 2K Supra A.T., LOBADUR WS 2K Duo, stehen heute hinsichtlich der Schutzwirkung und Strapazierfähigkeit den „alten“ PU Imprägnierungen und „DD_Lacken“ in nichts mehr nach.

Alternativ zu Öl-Kunstharz basierten Lacksystemen stehen hochwertige Einkomponenten Lacke, LOBADUR WS Viva, LOBADUR WS EasyFinish und lösemittelfreie Ölprodukte, wie LOBASOL HS Akzent 100 Oil, LOBASOL HS 2K ImpactOil zur Verfügung.